



Amtsblatt für die Stadt Erkner

Erkner, den 18.02.2015 • 18. Jahrgang • 02/2015

Das Amtsblatt der Stadt Erkner wird mit Erscheinungsdatum der Druckausgabe auch im Internet unter www.erkner.de veröffentlicht.

- 1. Amtliche Bekanntmachungen:**
 - 1.1 Information zu Beschlüssen der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.12.2014 Seite 2
 - 1.2 Information zu Beschlüssen der 1. außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.01.2015 Seite 4
 - 1.3 Schließung „Waldfriedhof“ Seite 5
 - 1.4 Hinweis des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) Seite 5
 - 1.5 Bauabgangsstatistik 2014 Seite 5
 - 1.6 Einladung zur 25. Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Erkner Seite 5

- 2. Nichtamtliche Bekanntmachungen:**
 - 2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 10.02.2015 Seite 5
 - 2.2 Sprechstunden des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Erkner Seite 6
 - 2.3 Wasser- und Bodenanalysen Seite 7
 - 2.4 Chemiefreunde Erkner e.V.: 10. Baekelandtag Seite 7
 - 2.5 Die Waldbauernschule informiert Seite 7
 - 2.6 Heimatverein Erkner: Mutter Wolfen Nachmittag Seite 7
 - 2.7 Fußball in Erkner Seite 8
 - Impressum
 - 2.8 Der Seniorenbeirat Erkner lädt ein: Frühlingsfest Seite 8

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1 Information zu Beschlüssen der

3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.12.2014

– öffentliche Sitzung –

Tagesordnungspunkt (TOP) 01

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

TOP 02

Bericht des Bürgermeisters

TOP 03

Einwohnerfragestunde

TOP 04 – Information des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt einstimmig Frau Sophia Albrecht als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss Finanzen, Tourismus.

6-03/077/14

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **20**; Nein-Stimmen: **0**;
Enthaltungen: **0**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt mehrheitlich Herrn Lothar Eysser als Teilnehmer für die 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 9. bis 11. Juni 2015 in Dresden.

6-03/078/14

19; 0; 1

Am 13.01.2015 findet eine außerordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) statt.

TOP 05 – Bestimmung eines Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung benennt einstimmig für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Herrn Frank Dahmen.

6-03/079/14

20; 0; 0

TOP 06 – Beschlussfassung zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Tagesordnungspunkte 10 bis 12, Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH für das Wirtschaftsjahr 2013, werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Tagesordnung – einschließlich Änderungen – der öffentlichen Sitzung.

6-03/080/14

20; 0; 0

TOP 07 – Beschlussfassung Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

6-03/081/14

15; 1; 4

TOP 08 – Entwurf der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

TOP 08.1 – Antrag der Fraktion DIE LINKE, Änderung der Geschäftsordnung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, die Punkte 1 bis 8 des Antrages der Fraktion DIE LINKE, Änderung der Geschäftsordnung, einzeln abzustimmen.

6-03/082/14

20; 0; 0

1. Die Fraktion DIE LINKE zieht den Punkt 1, „Im § 4 wird auf den § 37 BbgKVerf verwiesen.“, des Antrages zurück.

2. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Punkt 2, „Im § 4 wird Abs. 2 geändert und lautet wie folgt: „Zuhörer sind

berechtigt das Wort zu ergreifen und sich an den Beratungen zu beteiligen, wenn ihnen Rederecht erteilt wird. Zuhörer, welche die Ordnung permanent stören, können vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung aus dem Sitzungssaal gewiesen werden.“, des Antrages ab.

6-03/084/14

7; 13; 0

3. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Punkt 3, „Die 1. Änderung des § 7 der Geschäftsordnung vom 08.02.2012 wird zurückgenommen und der Sitzungsablauf so gestaltet, wie er in der Fassung vom 03.04.2009 beschlossen wurde.“, des Antrages ab.

6-03/086/14

7; 12; 1

4. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Punkt 4, „Im § 13 Niederschrift wird der Absatz 3 geändert und lautet wie folgt: „Die Sitzungsniederschrift soll ein Inhaltsprotokoll sein, persönliche Erklärungen der Stadtverordneten, Anträge oder bestimmte Äußerungen sind, wenn es gewünscht wird, wörtlich zu protokollieren. Die Niederschrift wird innerhalb eines Monats den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugeleitet.“, des Antrages ab.

6-03/087/14

7; 13; 0

5. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Punkt 5, „Im § 13 wird der Abs. 4 geändert und lautet wie folgt: „Soweit nicht im Einzelfall aus Gründen des öffentlichen Wohls oder zur Wahrung von Rechten Dritter etwas anderes beschlossen wird, wird die Öffentlichkeit über den wesentlichen Inhalt der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung unterrichtet. Dies erfolgt durch eine Information zum Inhalt der Stadtverordnetenversammlung Erkner, die im „Amtsblatt für die Stadt Erkner“ und auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht wird.“, des Antrages ab.

6-03/088/14

8; 9; 3

6. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Punkt 6, „In § 14 wird Abs. 3 wie folgt ergänzt: (3) Zur Erleichterung der Fertigung der Sitzungsniederschrift und zur Vermeidung von Missverständnissen sind Tonaufzeichnungen der vollständigen Sitzung zulässig. Sie sind gemäß § 42 Abs. 2 Satz 4 BbgKVerf nach Bestätigung des Protokolls auf der darauf folgenden Sitzung zu löschen.“, des Antrages ab.

6-03/089/14

7; 13; 0

7. Die Fraktion DIE LINKE zieht den Punkt 7, „Im § 16 lautet Absatz 2 wie folgt: „(2) Die Zahl der Sitze beträgt jeweils 9.“, des Antrages zurück.

8. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich: „Im § 17 wird der Abs. 2 wie folgt ergänzt: (2) Die Öffentlichkeit soll über Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Ausschüsse durch Aushang in den in § 11 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Stadt Erkner vom 16.02.2009 aufgeführten Bekanntmachungskästen und auf der Internetseite der Stadt informell unterrichtet werden.“

6-03/090/14

11; 7; 2

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Erkner einschließlich der Änderung des § 17 Abs. 2 (2).

6-03/091/14

13; 0; 7

TOP 09 – Kita (Hort) „Koboldland“ – Sanierung, Aufstockung und Erweiterungsbau des Gebäudes Lange Straße in Erkner

TOP 09.1 – Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 12.11.2014, Kita (Hort) „Koboldland“ – Sanierung, Aufstockung und Erweiterungsbau des Gebäudes Lange Straße 6

TOP 09.2 – Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 13.11.2014, Kita (Hort) „Koboldland“ – Sanierung, Aufstockung und Erweiterungsbau des Gebäudes Lange Straße 6

TOP 09.3 – Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 02.12.2014, Ergänzung der Beschlussempfehlung zur BV 6-028/14 vom 21.11.2014 für die SVV am 02.12.2014, Kita (Hort) „Koboldland“ – Sanierung, Aufstockung und Erweiterungsbau des Ge-

bäudes Lange Straße 6

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 12.11.2014, Kita (Hort) „Koboldland“ – Sanierung, Aufstockung und Erweiterungsbau des Gebäudes Lange Straße 6, ab.

6-03/093/14**7; 13; 0**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 13.11.2014, Kita (Hort) „Koboldland“ – Sanierung, Aufstockung und Erweiterungsbau des Gebäudes Lange Straße 6, ab.

6-03/094/14**6; 13; 1**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 02.12.2014, Ergänzung der Beschlussempfehlung zur BV 6-028/14 vom 21.11.2014 für die SVV am 02.12.2014, Kita (Hort) „Koboldland“ – Sanierung, Aufstockung und Erweiterungsbau des Gebäudes Lange Straße 6, ab.

6-03/096/14**7; 13; 0**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mehrheitlich der Realisierung des Vorhabens, Variante 1 – Sanierung, Aufstockung und Erweiterungsbau des Gebäudes der Kita (Hort) „Koboldland“, Lange Straße 6 in Erkner zu.

Die vorläufige Kostenschätzung für das Vorhaben beträgt brutto 3.232.000,00 €.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt ab 2015 in Jahresscheiben bis 2018.

6-03/097/14**15; 2; 3**

TOP 13 – Ergänzung des Beschlusses vom 04.05.2010 und 25.10.2011 zur Gründung des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ im Hinblick auf die Übertragung (Widmung) von Sacheinlagen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich die Übertragung (Widmung) von Vermögen im Rahmen einer Sacheinlage in Höhe von 23.434,34 per 01.01.2012 und in Höhe von 3.556.650,12 € per 01.04.2012 in den Eigenbetrieb „Sportzentrum Erkner“.

6-03/099/14**16; 2; 2**

TOP 14 – Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ für das Jahr 2012

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Feststellung des geprüften Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ zum 31.12.2012 zu.

2. Es wird die Zustimmung zum Vortrag des Jahresverlustes des Wirtschaftsjahres 2012 in Höhe von 103.969,77 € auf neue Rechnung erteilt.

6-03/100/14**14; 2; 4**

TOP 15 – Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ für das Jahr 2012 – Entlastung des Bürgermeisters

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich: Dem Bürgermeister wird für den Eigenbetrieb „Sportzentrum Erkner“ für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

6-03/101/14**12; 6; 1; 1***

* Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf., Herr Kirsch

TOP 16 – Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ für das Wirtschaftsjahr 2015

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ für das Wirtschaftsjahr 2015.

6-03/102/14**13; 6; 1****TOP 17 – Anträge**

TOP 17.1 – Antrag der Fraktion DIE LINKE, Änderung der Hauptsatzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, die Punkte 1 bis 7 des Antrages der Fraktion DIE LINKE, Änderung der Hauptsatzung, einzeln abzustimmen.

6-03/103/14**20; 0; 0**

1. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Punkt 1, „Im § 3 der Hauptsatzung wird das Wort „betroffene“ gestrichen.“, des Antrages ab.

6-03/104/14**7; 12; 1**

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich: „Im § 4 Abs. 1 Satz 1 der Hauptsatzung wird ergänzt durch: „Die Beschlussvorlagen nach Satz 1 können auf der Internetseite der Stadt Erkner informell eingesehen werden; dabei gilt § 11 Abs. 3, Satz 1 entsprechend.“

6-03/105/14**11; 7; 2**

3. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Punkt 3, „§ 5 wird gestrichen.“, des Antrages ab.

6-03/106/14**7; 12; 1**

4. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Punkt 4, „§ 6 Abs. 1 wird geändert und ergänzt und lautet wie folgt: „Der Gleichstellungsbeauftragten ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann, Behinderten und Nichtbehinderten sowie von In- und Ausländern haben, Stellung zu nehmen.“, des Antrages ab.

6-03/107/14**5; 14; 1**

5. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Punkt 5, „§ 8 wird neu gefasst und lautet wie folgt: Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung über Vermögensgegenstände der Stadt (§ 28 Abs. 2 Nr. 17 BbgKVerf)“

„Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über Geschäfte über Vermögensgegenstände der Stadt, sofern der Wert 100.000 Euro nicht unterschreitet (§ 28 Abs. 2 Nr. 17 BbgKVerf). Entscheidungen bis zur Wertgrenze trifft der Hauptausschuss (§ 0 Abs. Satz 1 BbgKVerf), es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 4 Abs. 1 Nr. 5 BbgKVerf).“

Der Stadtverordnetenversammlung vorbehaltene Gruppen von Entscheidungen (§ 28 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf)

„Die Stadtverordnetenversammlung behält sich folgende Gruppen von Angelegenheiten zur Entscheidung vor, für die ansonsten der Hauptausschuss zuständig ist:

1. Vergaben von Leistungen mit einem Wert von mehr als 100.000 Euro,

2. Beschaffungen mit einem Wert von mehr als 50.000 Euro,

3. Ankäufe von Grundstücken mit einem Wert von mehr als 100.000 Euro.“, des Antrages ab.

6-03/108/14**7; 13; 0**

6. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Punkt 6, „In § 10 wird im Absatz 2 Nr. 2 die Worte „Grundstücksangelegenheiten und“ gestrichen.“, des Antrages ab.

6-03/109/14**7; 13; 0**

7. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Punkt 7, „In § 11 Abs. 4 wird geändert und lautet: „Abweichend von Absatz 2 werden Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, des Hauptausschusses und der Fachausschüsse auf der Internetseite der Stadt informell und durch Aushang in/an den nachstehend aufgeführten Bekanntmachungskästen/-tafeln der Stadt öffentlich bekannt gemacht.“, des Antrages ab.

6-03/110/14**7; 11; 1**

TOP 17.2 – Antrag der Fraktion DIE LINKE, Änderung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Erkner (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS)

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Antrag der Fraktion DIE LINKE, Änderung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Erkner (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS), ab.

6-03/111/14**7; 13; 0**

TOP 17.3 – Antrag der Fraktion der SPD, Erhöhung der Verkehrssicherheit im Wohngebiet Neu-Buchhorst

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, die Verkehrssicherheit in der Gerhart-Hauptmann-Straße (GHS) durch die

Einrichtung eines Halteverbots von ca. 3 Fahrzeuglängen in Höhe der Einfahrt zum alten Friedhof und die Anbringung von Straßenverkehrsspiegeln an den Einmündungen GHS/Am Walde, GHS/Försterweg und GHS/Hirschsprung sowie an der Parkplatzausfahrt GHS 23 – 25 zu erhöhen. Weiterhin soll im Wohngebiet Neu-Buchhorst, in den Grenzen GHS/Ernst-Thälmann-Straße bis GHS/Hohenbinder Weg eine Tempo 30-Zone für den Fahrzeugverkehr eingerichtet werden.

6-03/112/14

20; 0; 0

TOP 18 – Entwurf des Sitzungskalenders der Stadtverordnetenversammlung Erkner und ihrer Ausschüsse für das Jahr 2015

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig den Entwurf des Sitzungskalenders der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse für das Jahr 2015.

6-03/113/14

18; 0; 0

– nichtöffentliche Sitzung –

TOP 01 – Beschlussfassung zur Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Tagesordnung – einschließlich Änderungen – der nichtöffentlichen Sitzung.

6-03/114/14

19; 0; 0

TOP 02 – Beschlussfassung Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

6-03/115/14

17; 1; 1

TOP 04 – Beschlussfassung zur Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

6-03/116/14

20; 0; 0

Althaus
Stellvertreterin des Bürgermeisters

1.2 Information zu Beschlüssen der 1. außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.01.2015

– öffentliche Sitzung –

Tagesordnungspunkt (Top) 01

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, der Abwesenheit und der Beschlussfähigkeit

TOP 02 – Bestimmung eines Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 1. außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung benennt einstimmig für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 1. außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner Herrn Peter Catholy.

6-04/117/15

Abstimmungsergebnis Ja-Stimmen: 21; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

TOP 03 – Beschlussfassung zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Tages-

ordnung – einschließlich Änderungen – der öffentlichen Sitzung.
6-04/118/15 22; 0; 0

TOP 04 – Beschluss über das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) der Stadt Erkner 2025

TOP 04.1 – Änderungsanträge und -empfehlungen zur Vorlage, Stand 11. Dezember 2014 „Stadt Erkner 2025, Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ von Herrn Dr. Kober, Fraktion DIE LINKE

TOP 04.2. – Änderungen der Vorlage zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (Stand 11.12.2014) von der Fraktion DIE LINKE

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Antrag der Fraktion DIE LINKE, den Beschluss über das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) der Stadt Erkner 2025, zu vertagen, ab.

6-04/120/15

6; 15; 1

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Änderungsantrag 1 – Erweiterte Stadtmarke „Gerhart-Hauptmann-Stadt Erkner – Stadt zwischen Wäldern und Seen“, ab.

6-04/121/15

6; 14; 2

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Änderungsantrag 2 – Nachholen der Kosten- und Finanzierungsübersicht für die Maßnahmen von 1.1 bis 7.9, ab.

6-04/122/15

7; 15; 0

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Änderungsantrag 3 – Nahverkehrsplan für den übrigen ÖPNV des Landkreises Oder-Spree 2012/2016 als Grundlage der Analyse und der Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes nehmen, ab.

6-04/123/15

7; 13; 2

Der Änderungsantrag 4 (Empfehlung) – Maßnahme 4.3 „Öffnung des Bahnhofsvorplatzes zum Ufer“, wird nicht zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Änderungsantrag 5 – Verbesserung der Aussichten auf neue Fahrradabstellanlagen am Bahnhof (Maßnahmen 4.1 und 4.5), ab.

6-04/124/15

7; 15; 0

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Änderungsantrag 6 – Aufnahme der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans als Maßnahme in das Zentrale Vorhaben 5: Sorgsamer Umgang mit knappen Flächen, ab.

6-04/125/15

7; 15; 0

Herr Dr. Kober zieht den Änderungsantrag 7 – Streichung der Maßnahme 5.5 Entwicklung von Garagenanlagen zu Bauland, zurück.

Der Änderungsantrag 8 (Empfehlung) – Zurückstellung der Maßnahme 5.6 Entwicklung der Reservefläche Karutzhöhe gemäß Flächennutzungsplan, wird nicht zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Antrag der Fraktion DIE LINKE, Änderungen der Vorlage zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (Stand 11.12.2014), ab.

6-04/127/15

7; 15; 0

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich den Entwurf des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) für die Stadt Erkner in der Fassung vom 11. Dezember 2014 als strategisches Handlungskonzept bzw. planerische Grundlage für die Stadtentwicklung bis 2025 einschließlich der zuvor beschlossenen Modifizierungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, die definierten Vorhaben und Maßnahmen im Rahmen der vorhandenen Handlungsspielräume und der haushaltsseitigen Möglichkeiten umzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner ist einmal jährlich über den Umsetzungsstand zu informieren.

6-04/129/15

15; 7; 0

Althaus
Stellvertreterin des Bürgermeisters

1.3 Schließung des südwestlich der Gerhart-Hauptmann-Straße gelegenen Friedhofsteils („Waldfriedhof“) Beschluss-Nr. 6-05/136/15

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner hat in ihrer 4. Sitzung am 10.02.2015 einstimmig beschlossen, den als „Waldfriedhof“ bezeichneten Teil des Friedhofes der Stadt Erkner für weitere Beisetzungen zu schließen.

Erkner, 12.02.2015

Althaus
Stellvertreterin des Bürgermeisters

1.4 Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstigen Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)

Im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 5, vom 2. Oktober 2014 wurde veröffentlicht:

6. Sitzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (6. Änderungssatzung) vom 02.07.2014

1.5 Bauabgangsstatistik 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz-HbauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:
www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Standort Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

1.6 Einladung zur 25. Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Erkner

Am Freitag, den 10.04.2015, um 17:30 Uhr, findet im Seminar- und Tagungshotel des Bildungszentrums Erkner, Seestraße 39, die 25. Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Erkner statt.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Erkner - das sind die Bürger, Betriebe und andere Körperschaften, die Eigentümer von bejagbaren Flächen des Jagdreviers der Jagdgenossenschaft Erkner sind - werden hiermit herzlich eingeladen. Zur Wahrung ihrer Interessen sowie der Interessen der Jagdgenossenschaft Erkner werden die Mitglieder gebeten, an der Genossenschaftsversammlung teilzunehmen. Mitglieder können sich auch durch schriftlich erteilte Vollmacht vertreten lassen.

Gekürzte vorläufige Fassung der Tagesordnung:

- Abstimmung über die Bestätigung der Niederschrift über die 24. Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Erkner am 11.04.2014
- Beschluss der Tagesordnung zur 25. Genossenschaftsversammlung der JG Erkner
- Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers über das Jagd- und Wirtschaftsjahr 2014/2015
- Kassenstandsbericht des Kassenführers
- Bericht des Revisors
- Bekanntgabe des Reinertrages im Jagd- und Wirtschaftsjahr 2014/2015
- Abstimmung über die Entlastung des Jagdvorstehers
- Abstimmung über die Entlastung des Jagdvorstandes
- Abstimmung über die Entlastung der Kassenführers
- Vorstellung und Diskussion des Haushaltsplanes 2015/2016
- Beschluss des Haushaltsplanes für das laufende Jagd- und Wirtschaftsjahr
- Verschiedenes

Der Vorstand

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 10.02.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie recht herzlich zur 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Bevor Sie sich in der heutigen Sitzung dem Haushaltsplan für das Jahr 2015 zuwenden, möchte ich kurz über das vorläufige Ergebnis des Jahres 2014 informieren.

Wir werden das Haushaltsjahr 2014 voraussichtlich mit einem positiven Ergebnis abschließen. Das bedeutet, dass der Haushalt 2014 ausgeglichen sein wird.

Die Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit werden nach dem vorläufigen Ergebnis ca. 13,9 Mio. € betragen. Das sind ca. 300.000 € mehr als geplant.

Die Mehreinnahmen entstanden vor allem bei der Einkommenssteuer.

Die geplanten Erträge von 1 Mio. € aus Grundsteuern wurden 2014 geringfügig überboten.

Mit den Mehreinnahmen konnten die Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer ausgeglichen werden.

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen nach derzeitigem Stand 13,5 Mio. €. Das ist weniger als geplant. Das Finanzergebnis wird voraussichtlich um ca. 39.000 € besser ausfallen als geplant. Die Tilgung der Kredite für Investitionen erfolgte planmäßig. Kassenkredit wurde nicht in Anspruch genommen. Der Saldo aus Investitionstätigkeit entspricht den Vorgaben im Haushaltsplan. Die im Vorjahr noch nicht beendeten Baumaßnahmen werden 2015 fortgesetzt. Hierfür werden Haushaltsreste gebildet. Insgesamt bestand am Ende des Haushaltjahres ein Bestand an Zahlungsmitteln von ca. 3,1 Mio. €. Damit wurde eine gute Grundlage für das kommende Haushaltsjahr geschaffen.

Auch im Jahr 2015 kann ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden, indem ein geringfügiger Betrag von 7.400 € aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses entnommen wird. Unter Einbeziehung des außerordentlichen Ergebnisses wird ein Gesamtüberschuss von 216.600 € ausgewiesen. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden mit 3.504.900 € veranschlagt. Davon sind 2,5 Mio. € für Hochbaumaßnahmen, 669.000 € für Tiefbaumaßnahmen und 318.100 € für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

Zur Deckung der Auszahlungen für Investitionen ist die Aufnahme eines Kredites notwendig.

In der Haushaltssatzung wird der Betrag mit 1.250.000 € festgesetzt. 2015 werden wir uns im Wesentlichen auf drei Baumaßnahmen konzentrieren:

1. Kita „Koboldland“
2. Hafensstraße
3. Gehweg Uferstraße.

Wie bereits berichtet, ist es notwendig, die Kita „Koboldland“ zu sanieren und zu erweitern. Begonnen wurde im vergangenen Jahr mit der Dachsanierung. Von 2015 bis 2017 soll der hintere Gebäudeteil aufgestockt und der Bestand saniert werden.

Die Hafensstraße soll umfassend ausgebaut werden. Mit der Baumaßnahme wurde bereits 2014 begonnen. Noch verfügbar sind ca. 200.000 €. Diese werden als Haushaltsrest nach 2015 übertragen. Im Haushaltsplan 2015 wurden weitere 75.000 € veranschlagt.

Für den grundhaften Ausbau des Gehweges in der Uferstraße sind im Haushaltsplan 205.000 € veranschlagt. Im engen Zusammenhang damit stehen der Ausbau der Gehwege in der Auguststraße, Dämeritzstraße und der Schelkstraße.

Für die Instandsetzung der Straßen wurden 140.000 € im Haushalt veranschlagt.

Zur Energieeinsparung und damit zur Senkung der laufenden Kosten soll 2015 die Umrüstung der Straßenbeleuchtung fortgesetzt werden. Den größten Posten bilden, wie auch in den Vorjahren, die Aufwendungen für die sieben Kindertagesstätten. Hier wurden insgesamt 1.071.700 € Aufwendungen für die Betreuung der Einrichtungen veranschlagt. Darin enthalten sind auch die Aufwendungen für die Unterhaltung der Einrichtungen. Dabei wurde dem Wunsch der Träger entsprochen.

Für das Gerhart-Hauptmann-Museum sind 255.200 € vorgesehen, die die Stadt Erkner zu tragen hat. Der Landkreis Oder-Spree und das Land Brandenburg beteiligen sich mit jeweils 35.000 € an den Gesamtaufwendungen.

Neben den Ausgaben für die laufende Museumsarbeit wurden 25.000 € für die Erneuerung der Außenanlagen (Sommertheater) berücksichtigt. Außerdem wurden für das Projekt „Gerhart-Hauptmann-Stadt“ 8.100 € veranschlagt. Wie in den vergangenen Jahren enthält der Haushalt viele freiwillige Aufgaben

Hier möchte ich nur einige nennen:

An das Familienbündnis wird ein Zuschuss gezahlt. In beiden Schulen werden Schulsozialarbeiter beschäftigt. Es wird weiterhin einen Geburtenszuschuss und einen Zuschuss zur Einschulung geben. Auf der Grundlage der Vereinsförderrichtlinie werden 39.400 € als Zuschuss an Erkneraner Vereine bereitgestellt. Die Verteilung wurde im Fachausschuss Bildung, Soziales diskutiert und im Hauptausschuss beschlossen.

Großes Augenmerk wird auch in der zukünftigen Arbeit der Stadtverwaltung Erkner auf die Erneuerung der Gehwege gelegt. Auch wenn im Zentrum der Stadt Erkner große Unwegsamkeiten zwischenzeitlich behoben wurden, so gibt es doch sehr viele Bereiche, an denen die Instandsetzung und auch der Ausbau von Gehwegen durch den vorhandenen und zu erhaltenden Baumbestand eine Herausforderung darstellen.

Die Verbesserung der Barrierefreiheit steht bei baulichen und organisatorischen Maßnahmen immer wieder im Vordergrund.

In jedem Jahr werden für Reparaturarbeiten von Wegen/Gehwegen und kleinere Verbesserungen zusätzliche Ausgaben im Haushalt für barrierefreie Maßnahmen eingestellt.

Mit großem Aufwand für die Stadtverwaltung verbunden ist die Einflussnahme der Stadt Erkner bei der Realisierung der Baumaßnahmen Dritter, dazu zählen die Bauvorhaben der Bahn, des Landesbetriebes Straßenwesen und der privaten Investoren.

Viele geplante Vorhaben des „Maßnahmenkonzept für eine barrierefreie Stadt Erkner“ sind seit 2010 realisiert worden. Die Stadtverwaltung Erkner bereitet derzeit unter Beteiligung von vielen privaten und öffentlichen Akteuren die Fortschreibung des Konzepts vor.

Ziel ist es, seitens der Stadtverwaltung Erkner im Laufe des Jahres 2015, das fortgeschriebene Maßnahmenkonzept in den Fachausschüssen zu beraten und einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Erkner (voraussichtlich Dezember 2015) einzuholen.

Vom 5. bis 7. Juni 2015 wird in unserer Stadt das 23. Heimatfest stattfinden. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren.

Als Motiv für die Postkarte zum Fest wurde in diesem Jahr der Ingenieur Knoblauch mit seiner Gemahlin ausgewählt.

Ingenieur Knoblauch erhielt 1752 von Friedrich II. den Auftrag zur Trockenlegung der Spreewiesen zwischen Spree und Dämeritzsee als wichtige Wirtschaftsgrundlage für die im Ort angesiedelten drei Pfälzer Kolonistenfamilien.

So entstand vor 260 Jahren der heute so genannte „Brettersche Graben“ und damit das älteste erhaltene Bauwerk in Erkner. Ende März soll die Postkarte dann im Rathaus wieder kostenlos erhältlich sein.

Beim Rückblick auf das letzte Heimatfest wurde der Festumzug, der im letzten Jahr mit seinen vielen Lücken leider nicht so gut gelungen war und die Ehrungen von Vereinen, Einrichtungen und Einzelpersonen nach dem Festumzug auf der Hauptbühne, kritisch betrachtet. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe haben sich auf einige grundlegende Festlegungen zur Verbesserung der Organisation dieser beiden so wichtigen Programmpunkte verständigt.

Zum Abschluss möchte ich wieder alle dazu einladen, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen und die Möglichkeit zu nutzen, das Heimatfest mitzugestalten. Auch Unterstützung in Form von Geld- oder Sachspenden oder Sponsoring werden dankbar angenommen.

Kristina Althaus
Stellvertreterin des Bürgermeisters

2.2 Sprechstunden des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Erkner

An nachfolgenden Tagen findet die Sprechstunde des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Erkner, Herrn Lothar Eysser, jeweils in der Zeit von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstraße 6–8, im Konferenzraum 4/27 statt.

Dienstag	19. Mai 2015
Dienstag	01. September 2015
Dienstag	17. November 2015

Zu den einzelnen Sprechstundenterminen wird in den Bekanntmachungskästen der Stadt nochmals informiert.

2.3 Wasser- und Bodenanalysen

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AFU e. V.), ein eingetragener Naturschutzverein aus Mittweida, bietet

**am Dienstag, 14. April 2015,
von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr,
in der Löcknitz-Grundschule, Friedrichstraße 25**

die Möglichkeit, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

2.4 10. Baekelandtag 2015

Im Jahr 2015 feiert die BASF ihren 150. Geburtstag. Mehr als 100 Festveranstaltungen sind an über 25 Standorten in Deutschland geplant. Auch der ChemieFreunde Erkner e.V. widmet seinen traditionellen Baekelandtag in diesem Jahr diesem Jubiläum. Dazu hat der Verein wieder ein umfangreiches Programm für Sie vorbereitet.



Die Veranstaltung findet am Freitag, dem **20.02.2015** statt.

12.30 - 14.15 Uhr Schaupressen im Technikum der Dynea, Berliner Str. 9-10

13.15 Uhr Werksführung in der Dynea (leider bereits ausgebucht), Berliner Str. 9-10, 15537 Erkner

15.00 Uhr Bürgersaal des Rathauses Erkner, Begrüßung: Prof. Dr. Hans-Peter Welzel, Berlin, Moderation: Prof. Dr. Jörg-Florian Friedrich, Erkner

• Kurzfilm

„Impressionen aus Schwarzheide“

• „25 Jahre BASF Schwarzheide GmbH, 80 Jahre Standort Schwarzheide, 150 Jahre BASF“ Vortragender: Arne Petersen, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

• „Kunststoffe am Standort Schwarzheide“ Vortragender: Dr. Hubert Lerche, ehemaliger Bereichsleiter Kunststoffe, BASF Schwarzheide GmbH, Vorsitzender des Kunststoffverbundes Brandenburg- Berlin

18.00 Uhr Geselliger Ausklang (auf eigene Rechnung) im Restaurant „Zum Nußknacker“, Erkner, Neu Zittauer Str. 41

Sie, Ihre Familien und Freunde sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Prof. Dr. Hans-Peter Welzel, Vorsitzender

2.5 Die Waldbauernschule informiert

Die Waldbauernschule Brandenburg bietet im Zeitraum vom 13./14.02. bis zum 17./18.04.2015 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 bis 15.30 Uhr statt. Die Schulungen werden brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt.

Die aktuellen Themen der Frühjahrsschulung 2015 sind:

• **AKTUELLES:**

Bundeswaldinventur (Ergebnisse für Brandenburg), Holzmarkt, Pflichtbeiträge u.a.

• **FORST-FÖRDERRICHTLINIE:**

Änderungen ab 2015, Antragstellung u.a.

• **WAS TUT SICH BEI DER JAGD IM WALD?**

Rechte, Pflichten, Ziele – Jagd als Dienstleistung für Grundeigentümer

• **WALDBAU:**

Seltene und nichtheimische Baumarten, Auswirkungen des Klimawandels, Klimaresistenz

• **KULTURPFLEGE, JUNGBESTANDSPFLEGE, LÄUTERUNG**

• **EXKURSION:**

Kulturpflege und Jungbestandspflege in der Praxis

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnahmesatz beträgt 35 €. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Nord-Ost:

Region (Referent)	Veranstaltungsort	Termin	Anschrift
Eberswalde (Nowak)	Waldsolarheim Eberswalde (FWE)	06.03./07.03.	16225 Eberswalde Brunnenstraße 25
Templin (Nowak)	GFB Pension an der Wasserburg	13.03./14.03.	17268 Gerswalde / Uckermark Dorfmitte 17
Märkische Schweiz (Hagemann)	Gaststätte Däbersee	13.03./14.03.	15377 Waldsiedersdorf Dahmsdorfer Str. 59
Beeskow (Hagemann)	Gaststätte Märkischer Dorfkrug	20.03./21.03.	15848 Ragow-Merz Dorfstraße 14
Zehdenick (Hagemann)	Elisabethmühle (Stadtwerke Zehdenick)	27.03./28.03.	16792 Zehdenick Schleusenstraße 22

2.6 www.heimatverein-erkner.de:

**Heimatmuseum Erkner „Kuhstall“
25. Februar 2015, 15 Uhr**



Mutter wölfen

LA SERENISSIMA VENEZIA

Klaus Geppert berichtet mit persönlichen Bildern und Geschichten über Venedig

Mit dem Ruderboot nach Venedig

2.7 Fußball in Erkner

1. Männer - Rückrundenstart (Landesliga)

Die Rückrunde der Männermannschaften beginnt bereits am 21. Februar 2015. Eine viel versprechende Vorbereitung absolvierte das erste Männerteam. Die letzten drei Testspiele wurden gewonnen. Die erste Überraschung gelang mit einem 1:0 Sieg gegen den zwei Klassen höher spielenden Oberligisten aus Strausberg. Die zweite Überraschung folgte gegen den Schönwalder SV als unsere Jungs mit 1:4 hinten lagen und das Spiel mit einem 7:5 noch drehten. Am 11.02.2015 war der 1. FC Frankfurt/Oder zu Gast, der ebenfalls mit 2:0 bezwungen wurde. Das Spielergebnis des letzten Testspiels am 14.02.2015 gegen Preussen Beeskow war am Redaktionsschluss noch offen, wird aber nachgereicht. Natürlich sind dies nur Momentaufnahmen, dürften für das Selbstbewusstsein zum Rückrundenstart aber zuträglich sein. Das Ziel bleibt die Landesliga solide mit einem möglichst einstelligen Tabellenplatz zu halten.

Termin 21.02.2015, 14 Uhr, Erich-Ring Stadion Erkner, Gast: BW Briesen 90

2. Männer - Rückrundenstart (Ostbrandenburgliga)

Die „zweite Garde“ belegte bei der Hallenkreismeisterschaft der neuen Brandenburgliga-Ost einen unerwartet guten 4. Platz. Am darauffolgenden Tag mussten die Jungs, noch ziemlich kaputt, gleich wieder zum Testspiel gegen den SV Steinhöfel ran. Nach einem 0:2 Rückstand gelang in den letzten 6 Min. noch durch Doppelpack der Ausgleich. Der gute 7. Tabellenplatz soll in der Rückrunde verteidigt werden.

Termin 21.02.2015, 11:30, Erich-Ring Stadion Erkner, Gast: SG Wiesenau 03

Herren Ü35 – Chance auf Landesmeister

Das eigene Turnier in der Halle konnten unsere Jungs gegen sechs Gegner bereits für sich entscheiden. Bei der Hallenkreismeisterschaft qualifizierte man sich für die Vorrunde der Landesmeister und kam auch dort überraschend weiter. Das in den letzten Jahren eine Qualifikation für die

Landesmeisterschaft anstand, daran kann sich kaum einer erinnern. Um so erfreulicher ist die Teilnahme zu den Endspielen zum Landesmeister in der Halle am 15.02.2015 bei Cottbus. Das Ergebnis reichen wir nach. Wir sind schon jetzt verdammt stolz auf unsere Herren der Ü35.

Flutlicht kommt auch auf Rasen

Der FV Erkner 1920 begrüßt ausdrücklich die Entscheidung der Verantwortlichen in der Stadtverwaltung, das Flutlicht auf dem Naturrasenplatz kurzfristig zu installieren. Mit derzeit 18 Mannschaften den Trainings- und Spielbetrieb nur auf dem Kunstrasen zu organisieren, stieß an seine Grenzen, da auch andere Vereine und der Schulsport die Flächen nutzen. Der anhaltend große Zulauf zum FV Erkner 1920 ist der guten ehrenamtlichen Leistung unserer vielen Freiwilligen und den über 30 tätigen Trainern geschuldet. Die Mannschaften werden zeitnah die Marke von 20 Teams erreichen oder sogar überschreiten. Die erweiterte Nutzung des Rasenplatzes für die Fußballer, auch in den „dunklen Stunden“, ist deshalb außerordentlich zu schätzen.

95 Jahre - FV Erkner 1920 e.V.

„Wir bewegen mehr als Bälle“



Impressum

Amtsblatt für die Stadt Erkner

Herausgeber:

Stadt Erkner: Der Bürgermeister

Satz und Überwachung der technischen Herstellung:

Kümmels Anzeiger, Inhaber Michael Hauke

Druck : OSSI Druck Brandenburg

Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner und erscheint nach Bedarf. Es wird kostenlos an die Haushalte verteilt. Daneben kann es im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, bezogen werden. Auf Wunsch wird das amtliche Bekanntmachungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postwege zugestellt.

Die Mindestauflage beträgt 5.000 Exemplare.

2.8 Der Seniorenbeirat Erkner lädt ein



DER SENIORENBEIRAT ERKNER

lädt ein in die **STADTHALLE** zum

FRÜHLINGSFEST

am **Samstag**, den **07. März 2015** von **14:30 Uhr** bis **18:30 Uhr**

mit der **Bohemia Big-Band „CELESTYNKA“**

Leitung: **JAROSLAV KUBÁT**

Gesang: **ALENA HUSÁ**



und das



Leitung: **ASTRID TAUBERT, TINA BERGAU, SUSANN OECKNICK**

Ronald Schulze mit Team „Musikclub u. Café PARIS-ROM-ERKNER“ hält für Sie eine reichhaltige Auswahl an Getränken sowie ein Imbissangebot bereit

Eintritt incl. Kaffee und Kuchen: **9,00 €**

Karten bei den, im Seniorenbeirat vertretenen, **Vereinen** sowie **Schuhboutique Busacker**, Friedrichstraße 54 und an der **Tageskasse** ab **13:00 Uhr**

➤ **Platzreservierungen** nur über **Vereine / Institutionen Ihrer Wahl** möglich !



Böhmische Musik aus dem Isergebirge

